

Die RauXeler Raupe

Report vor Ort



Stadtteilzeitung Castrop-Rauxel | Rauxel

Ausgabe 2 | März 2020

Raupen-Rapport

Die Raupe krabbelt wieder



von Ute Schünemann-Flake | Die 2. Ausgabe unserer Stadtteilzeitung „Die Rauxeler Raupe“ des Stadtteilvereins „Unser Rauxel e.V.“ ist fertig!

Ute Schünemann-Flake, stellvertretende Vorsitzende

Im Oktober 2019 war – pünktlich zum ersten Rauxeler Herbstmarkt – die 1. Ausgabe erschienen. Viele fleißige Helfer*innen haben ermöglicht, dass die bunten Exemplare in den Briefkästen in Rauxel gelandet sind. Natürlich können alle Ausgaben auch online unter www.UnserRauxel.de gelesen werden. Und nicht nur das... Die Homepage ist reich und aktuell gefüllt mit Informationen, Ankündigungen und anschaulichen Erinnerungen und Rückblicken auf unsere Aktivitäten. Auch auf unserer Infotafel am Hauptbahnhof sind immer unsere Ankündigungsplakate zu finden. (Weiter auf S. 3)

In dieser Ausgabe

Rückblick Unser Rauxel	S. 1 - 3
Kamerastreifzug durch Rauxel	S. 4
Reihe: Vereine stellen sich vor I	S. 5
Fridays for Future in Rauxel	S. 6
Reihe: Vereine stellen sich vor II	S. 7
Rauxel rätselt	S. 8
Aktuelles: Die letzte Apotheke	S. 9
Aufruf Ehrenamt	S. 10
Reihe: Rauxeler Künstler II	S. 11
Mitgliedsantrag	S. 15
Termine + Infos	S. 16

Meeensch, du auch hier!?

Menschen wieder treffen - Schnacken, was das Zeug hält - Perfekt!



von JS | Im Juli wird der Stadtteilverein Unser Rauxel e.V. zwei Jahre alt - und wir freuen uns über die vielen schönen gemeinsamen Aktionen und Erlebnisse, die wir mit Ihnen und Euch schon auf die Beine stellen konnten.

Rechnen wir einmal nur die Gäste unserer letzten fünf Veranstaltungen - Rauxel

Rauxeler die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Aktivität mit Nachbarn und neuen Bekannten genutzt. Rechnen wir alle vorangegangenen Aktionen mit unserem 1. Rauxeler Herbstmarkt zusammen, sind es mehr als 600, also weit mehr als 10 % aller Rauxeler - Wiederholungstäter einmal nur wenig berücksichtigt. Das macht uns Mut für mehr.



Der 1. Rauxeler Herbstmarkt am 13.10.2019, Foto: JS

radelt am 26.10.2019, Rauxel klönt „Spanischer Abend“ am 29.11.2019, Rauxel klönt beim „Winterpunsch“ am 29.12.2019, Rauxel wandert „Rauxeler Ansichten“ am 22.01.2020 und Rauxel klönt „Italienischer Abend“ am 28.02.2020 - haben mindestens 130

Weitere Klöntreffen, Rad- und Wandertouren, unser zweiter Herbstmarkt, die Rauxeler Raupe, Aktionen mit der Stadt und den anderen Stadtteilvereinen... Es bleibt noch viel zu tun - Sind Sie, seid Ihr dabei? Packen wir's gemeinsam an!



Der erweiterte Vorstand im November 2019

Der Faden zu uns

Unser Rauxel e.V.

www.UnserRauxel.de

0174 3760369

stadtteilvereinrauxel@gmail.com

www.facebook.com/UnserRauxel



1. Rauxeler Herbstmarkt: So, 13.10.2019

Kunsthandwerk aus Castrop-Rauxel

Fotos: JS

von JS | Was war das für ein wunderschöner, spät-sommerlich warmer, bunter und kreativer Tag, begleitet von leckerem Duft nach Waffeln und Zwiebelkuchen: Das war unser 1.



Rauxeler Herbstmarkt an der Ecke Schul-/Bahnhofstraße! War es nicht eine begeisternd ausgelassene und nachbarschaftliche Stimmung, die die vielen Besucher erfasste? Immer wieder hörten wir Sätze wie "Meeensch, du auch hier!?" und "Lange nicht gesehen!" DAS ist, was wir wollen!

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, angefangen natürlich bei unseren wunderbaren Ausstellern, über Das Café und Rüdiger Melzner, auf dessen Parkplatz der Markt stattfand, bis hin zur Stadtverwaltung für die unkomplizierten Antragsgenehmigungen.

Diese kreativen Castroper Köpfe waren beim erfolgreichen Auftakt dabei:

- Knopfalarm mit Ringen aus Knöpfen und anderem Schmuck
- Simons Garten mit Leckerem aus Chili
- Imker Frank Hanfland mit Honig aus Castrop-Rauxel
- Das Frauenhaus unter anderem mit selbstgemachter Marmelade
- Blumen Melzner mit Blumen und Pflanzendeko

- Der ev. Noah-Kindergarten mit Kinderschminken
- Holzdeko von Dr. Hagen Seeger
- HolzArt CAMA von Familie Mader
- Angela Riediger mit Selbstgenähtem
- KeramikZeit Dunja Schacht
- Jutta Repschläger mit Webarbeiten
- Handarbeiten von Karin und Heidrun
- Aquarellbilder von Kottisch und Baumgart

Bei so viel Zuspruch gibt es auf jeden Fall eine Wiederholung - halten Sie sich schon einmal den **4. Oktober 2020** frei!

An alle Kreativen und jemanden, der jemanden kennt: Für den 2. Rauxeler Herbstmarkt suchen wir noch Aussteller! Interessiert?

Infos und Anmeldung gerne unter stadtteilvereinrauxel@gmail.com.



Und was war sonst los?

Rückblick auf die Veranstaltungen von

von JS | Gemeinsam wollen wir aktiv unseren Stadtteil und seine Umgebung erkunden und über seine Grenzen zu unseren Nachbarn blicken. Deswegen haben wir Formate wie „Rauxel klönt“, „Rauxel radelt“ und „Rauxel wandert“ ins Leben gerufen.

Unsere Reihe „Rauxel klönt“

Am 29.11.2019 trafen wir uns zum ersten „Spanischen Abend“ in der Tapas Bar La Sonrisa und klönten beim leckeren Spanischen Buffet.



Die letzten Weihnachtsplätzchen und warmen Glühwein gab es beim „Winterpunsch“ am 29.12.2019, erstmals auf dem Kunoplatz in der Schulstraße.



Zum Jahresauftakt klönten wir am 28.02.2020 bei leckerer Pizza e Pasta in der L'Osteria. Wo die Beleuchtung mitunter fehlte, waren 30 Rauxeler umso gesprächiger.



Unser Rauxel e.V. seit Oktober 2019

Fotos: Unser Rauxel e.V. + SGV Castrop-Rauxel

Unsere Reihe „Rauxel radelt“ Unsere Reihe „Rauxel wandert“

Traumschönes Herbstwetter, viele spannende Informationen zum Thema Emscher-Umbau und nette Gespräche mit 17 Radlern - das war unsere zweite schöne Fahrradtour am 26.10.2019 durch den Stadtteil und darüber hinaus.



Unser herzlicher Dank geht an Paul Brogt von "Menschen an der Emscher e.V.", der uns ca. 25 km lang unterhaltsam vom Berliner Platz zum Emscherdücker, zur König-Ludwig-Trasse bis nach Henrichenburg, zum Wohngebiet "Wohnen an der Emscher" und bis zum Emscherhof führte. Nach einer kleinen Stärkung im dortigen Café, das extra für uns geöffnet hatte, und einem kleinen Abstecher auf den Turm ging es zurück zum Hauptbahnhof.



Gemeinsam mit dem Sauerländischen Gebirgsverein, Abteilung Castrop-Rauxel, erkundeten am 22.01.2020 ca. 30 Rauxeler zu Fuß unseren Stadtteil und seine Umgebung. Wir danken unserer Wanderführerin Annet Petersen für die schöne Streckenführung und unserem Vorsitzenden Guido Baumann für die spannenden Infos während der Wanderung!



Sein Bericht: „Erste Station war der ehemalige Zechenstandort Victor 1/2. Mit dem Abteufen des Schachtes am 12.04.1872 begann die Entwicklung von Rauxel, denn mit der Steinkohle kam auch Rütgers. Mit einem kurzen Halt am Rauxeler Hbf ging es in die Rütgerssiedlung. An der Juliusstraße entstanden zum Ende des 19. Jahrhunderts die ersten großzügigen Meister- und Beamtenhäuser. Angeschlossen wurden die einfachen Arbeiterhäuser mit den Stallungen im Garten. Weiter ging es über Schloss Bladenhorst, ohne Wartezeit über den berüchtigten Bahnübergang Bladenhorst zum Waldfriedhof. Die erste Beerdigung fand hier am 6. März 1922 statt. Heute glänzt der Friedhof mit einem einzigartigen NaturRuh-Bereich, einem Feld für eine naturnahe Bestattung, die es bislang in dieser Form nur dreimal in Deutschland gibt. Letzte Station vor dem Café war das älteste Haus auf der Schulstraße. Einen geselligen Abschluss fand unsere Wanderung im Café an der Bahnhofstraße, wo wir gemeinsam in den alten (Rauxel-)Karten des Vereinsvorsitzenden stöberten.“

Fortsetzung Grußwort
der stellvertretenden Vorsitzenden

„Gemeinsam für unseren Stadtteil“ – das war und ist auch weiterhin unser Motto. Das Lob und die Anerkennung von verschiedenen Seiten für die vielfältigen Aktivitäten und tollen Begegnungen im letzten halben Jahr geben uns weiterhin Antrieb und Motivation, weiterzumachen, Ideen zu schmieden und umzusetzen.

Klar ist aber auch: Ein „Weiter so“ oder „Macht bitte mehr davon“ kann nur zur Umsetzung kommen, wenn aus dem IHR mehr WIR wird. Mit den Aktionen haben wir schon mehr Rauxeler Bürger*innen aufmerksam machen können darauf, was uns bewegt und was wir bewegen wollen. Auf ihre Fragen, „Wie können wir helfen und uns einbringen?“ haben wir in der Tat flott Antworten. Uns, die wir uns ja alle neben der Arbeit ehrenamtlich engagieren, unterstützen helfende Hände, die mitorganisieren im Kleinen und Großen, die z. B. Ankündigungsplakate und / oder Zeitungen im Stadtteil verteilen, Artikel für die Zeitung recherchieren und schreiben und vieles mehr.

Fragt uns gerne oder sagt, was Ihr tun mögt, wobei Ihr Euch und Eure Erfahrungen und Fertigkeiten einbringen könnt. Wieder wollen wir vielversprechende Ideen und Aktionen in der kommenden Zeit umsetzen – in dieser Ausgabe könnt Ihr / können Sie mehr dazu erfahren.

Somit freuen wir uns auf weitere nette Klöntreffen, Rad- und Wandertouren, sowie interessierte Fragen und Mittun aller Mitstreiter*innen rund um „Unser Rauxel“.

Viel Spaß nun mit der Lektüre

Ute Schünemann-Flake

Ute Schünemann-Flake



Unser Stadtteil: Hier wohnen wir

Kamera-Streifzüge zwischen Herbst 2019 und Frühling 2020 durch die Rauxeler Nachbarschaft

Fotos: JS



Einfach mal mitwandern: Eine Wanderführerin erzählt

REIHE Vereine stellen sich vor I TEIL 1: Zu Fuß unterwegs mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV)

Von AP I Am 22. Januar war ich mit einer Wandergruppe des SGV und dem Verein Unser Rauxel – in denen ich Mitglied bin – unterwegs in meinem alten Stadtteil und lernte viel Neues über mein Rauxel kennen: Ich heiße Annegret Petersen und bin ein „Rauxeler Urgewächs“. Hier geboren und aufgewachsen bin ich mit meiner Familie nach einem kleinen Abstecher in einen anderen Ortsteil erneut hierher gezogen und fühle mich seit fast 20 Jahren wieder heimisch.

Seit 2015 bin ich nun Mitglied im SGV und wurde kurze Zeit später auch Wanderführerin. Mir waren die Wandertermine in der Zeitung schon oft aufgefallen und es ergab sich berufsbedingt, dass ich mittwochs frei habe, und so konnte ich langsam ins Wanderprogramm einsteigen mit den Mittwochswanderungen, die in der Regel nicht länger als 8 km sind. So habe ich die ersten drei Monate in gemütlicher Runde trainiert, bevor ich mich an meine erste Tageswanderung von 20 km mit unserem 1. Vorsitzenden Manfred Pietschmann und 30 Mitwanderern traute. Und seitdem bin ich dabei geblieben.

Durch den SGV mache ich im ganzen Jahr viele schöne Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung: Die Tageswanderungen führen uns bis ins Ahrtal, nach Wuppertal, Hagen, Haltern, Telgte, Porta Westfalica, Köln-Mühlheim, um nur einige zu nennen. Es ist für mich jedes Mal ein Mini-Urlaub. Und da der Jahresbeitrag pro Person nur 29 Euro beträgt, bin ich gerne eingetreten. Die

engagierten Ehrenamtlichen des Vereins erhalten keine Vergütung für ihre Tätigkeit, sondern lediglich eine Kostenerstattung.

Wandern bietet eine wunderbare Alternative zum Joggen, da es die Gelenke schont. Außerdem bleibt mehr Atem für den gemütlichen Teil des Wanderns.

„Wandern macht glücklich und zufrieden, bei jedem Wetter, ich habe es getestet.“

Wandern führt zu seelischer Ausgeglichenheit. Und regelmäßig betrieben, macht es auch körperlich fit. Denn wie alle Ausdauersportarten kräftigt Wandern das Herz-Kreislaufsystem, stärkt das Immunsystem und regt den Stoffwechsel an. Viele Krankenkassen erkennen eine fachlich geführte Wanderung als Gesundheitsbonus an. Eine wunderbare Aussage über das Wandern ist aber ganz sicher der Dreiklang, der gut zu uns passt und für das nun beginnende Wanderhalbjahr Richtschnur sein könnte. Er stammt von unserer Wanderführerin Dietlind: „Wandern ist Bewegungs-, Gesprächs- und Lachtherapie in einem.“

Die Angebote unseres Vereins werden regelmäßig in der Zeitung veröffentlicht. Wer sich aber umfassend informieren will, dem sei unser Wanderplan empfohlen, der kostenlos zweimal im Jahr erscheint und bei unseren Werbepartnern ausliegt, sowie in der Radstation am Hbf. Gäste sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich die Fahrten für den öffentlichen Nahverkehr werden aufgeteilt. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig. Und wer zwei- oder dreimal mitgewandert ist, wird gerne die 29 Euro im Jahr investieren, um weiter in den Genuss der geführten Wanderungen im Stadtgebiet und in der näheren Umgebung zu kommen. Wer Fragen hat, kann gerne den jeweiligen Ansprechpartner anrufen. Kurzfristige Änderungen des Wander-

plans, zum Beispiel aufgrund von Unwetterwarnungen, geben wir auf unserer Homepage bekannt.

Das Angebot umfasst außerdem mehrtägige Wandertouren unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, von den Dolomiten über die Eifel bis ins Sauerland. Die Wanderungen haben unterschiedlichen Charakter, bei manchen gibt es Informationen zum Wandergebiet oder Gebäuden, bei den meisten ist aber der Weg das Ziel.

Für den Anfang benötigt man auch keine spezielle Ausrüstung: Bequeme Schuhe sind sicherlich das Wichtigste. Jeder sollte wettergerecht gekleidet sein und wir empfehlen, immer Getränke mitzunehmen.



Annegret Petersen bei einer Wanderung in Wiehl

Zu meinen schönsten Wandererlebnissen zählen meine erste Wanderung im Münsterland, meine Regenwanderung in Garmisch-Partenkirchen sowie die Weinwanderung im Ahrtal. Und ich freue mich und genieße es, dass ich zu meinen meditativen Frühwanderungen mit anschließendem Frühstück immer mehr Mitwandernde begrüßen kann.

Auf einen Blick

Homepage des SGV,
Abteilung Castrop-Rauxel:
<https://sgv-castrop-rauxel.de/>



Guido Baumann und Annegret Petersen führen bei „Rauxel wandert“ durch Rauxel



Fridays for Future C-R: Fragen an den Pressesprecher aus Rauxel

Timo Eismann kommt aus unserem Stadtteil und ist Pressesprecher der Bewegung in Castrop-Rauxel

Von JS | Es ist 18 Uhr am nasskalten 21.11.2019, einem Donnerstagabend, als eine Handvoll junger Leute Tische und Stühle im großen Saal des Wichernhauses umrücken, um Platz für die Gäste des wissenschaftlichen Vortrags von Udo Engelhardt zu schaffen. Unter ihnen: Timo Eismann, seit zwei Wochen Pressesprecher der Klimabewegung Fridays for Future Castrop-Rauxel.



Orga-Team von FFF C-R, Foto: FFF C-R

Die Jugendlichen hatten den Vortrag mit dem Titel „Klima 2.0“ gemeinsam mit dem Castroper Klimabündnis organisiert, um den Forderungen der Klimaaktivisten nach mehr Klimaschutz Nachdruck zu verleihen - was dem Wissenschaftler mit erschreckenden Fakten und entsprechend radikalen Forderungen eindrucksvoll gelang.

Apropos Klimaschutz - wie ist der 18-jährige Timo, der seit acht Jahren in Rauxel wohnt und gerade sein Studium der Medizinischen Biologie in Essen aufgenommen hat, eigentlich an diesem Abend angereist? Prompte Antwort: in einer Fahrgemeinschaft mit Lilli Meister, ebenfalls Pressebeauftragte der gesamten FFF C-R Bewegung. Darin engagiert Timo sich seit dem 1. Internationalen Streiktag am 15.03.2019, wobei die Idee zu einer Ortsgruppe der weltweiten Klimabewegung Fridays for Future im Castroper Kinder- und Jugendparlament geboren wurde, dem Timo seit mehr als sechs Jahren angehört. Wir fragen nach.

Die Rauxeler Raupe: Warum engagierst Du Dich für den Klimaschutz?

Timo Eismann: Weil es ein würdiges und wichtiges Thema ist. Was machen wir ohne eine gesunde Erde?! Noch wichtiger: Was machen unsere Kinder ohne eine gesunde Erde!?

Was sagst Du zu den politischen Bemühungen in Sachen Klimaschutz?

So wie die Politiker das machen, funktioniert es nicht. Es ist einfach nicht genug. Deswegen müssen wir selbst was tun, auch wenn viele sagen, Klimaschutz ist zu teuer. Wenn London erst versinkt, wird es viel teurer! Es geht darum, ein Bewusstsein zu schaffen, denn im Moment ist es als Verbraucher allein nicht möglich, sehr viel zum Klimaschutz beizutragen, das muss zunächst von oben kommen. Allerdings haben hier in Castrop die Politik und die Stadtverwaltung schon ein offenes Ohr für uns. Wir haben uns schon mit Parteien getroffen und wurden vom Bürgermeister in den Stadtrat und den Umweltausschuss eingeladen. Da ging es unter anderem um E-Mobilität.



FFF C-R, Foto: FFF C-R

Du sagst, wir müssen selbst etwas tun. Was tust Du selbst, abgesehen von Deinem Engagement für FFF?

Ich habe meine Familie dazu bewegt, einen Sodastream statt PET-Flaschen zu nutzen. Ich lege die meisten Wege mit dem öffentlichen Nahverkehr und dem NRW-Ticket zurück und wenn ich mal einkaufen gehe, achte ich darauf, nichts zu kaufen, das fünfmal in Plastik verpackt ist. Und bei meinen Freunden fällt mir auch auf, dass sie bewusster sind

und zum Beispiel Obst in Netzen kaufen.

Gibt es Dinge in Castrop-Rauxel oder auch in unserem Stadtteil, die Dir besonders am Herzen liegen?

Wir wünschen uns eine bessere Busanbindung in Dingen und Becklem, damit weniger Autos auf den Straßen sind. Und wir setzen uns für gutes Plastik ein, das jahrelang hält, wie zum Beispiel für ein Erstklässler-Kit mit einer Brotbox und einer Flasche aus Hartplastik. Speziell hier in Rauxel könnte man die grüne Wand am Hauptbahnhof neu bepflanzen.



Citytree der Stadtwerke am Hbf, Foto: JS

Wie viel Zeit wendest Du für FFF auf?

Wir treffen uns etwa einmal pro Woche im Orgateam für ein bis zwei Stunden. Dazu kommen Aktionen und Veranstaltungen, wie heute Abend, und manchmal noch Treffen außer der Reihe.

Wie gehst Du mit der oft harschen Kritik an Eurer Bewegung um?

Wir werden in der Facebook-Gruppe „Du bist Castroper, wenn...“ mehr als nur kritisiert. Das macht mich traurig und sauer zugleich. Wir setzen uns dafür ein, dass wir in 50 Jahren noch einen bewohnbaren Planeten haben, und werden lächerlich gemacht wegen eines Plakates mit dem Spruch „Rettet die Erde, sie ist der einzige Planet mit Bier.“ Das ernüchtert schon ein bisschen. Aber wir machen trotzdem weiter!

Auf einen Blick

Facebookseite von FFF C-R

www.facebook.com/Fridays-For-Future-C-R-2292428037703305

Roland Rauxel – Tischtennis auch für Minis und 99-Jährige

REIHE Vereine stellen sich vor I TEIL 2: Der Vereinsvorsitzende Christian Chroscinski berichtet

Fotos: RR

Von CC I Mitten im Herzen von Rauxel hat die Deutsche Jugendkraft (DJK) „Roland Rauxel“ ihre Heimat. Im Jahr 1919 gegründet sind die Roländer seit mittlerweile mehr als 100 Jahren im Sport aktiv. Nachdem Rütgers im Jahr 1959 das Gelände, auf dem sich der Sportplatz und das Vereinsheim der Roländer befanden, für eigene Zwecke benötigte, löste sich die DJK Roland Rauxel fast komplett auf. Lediglich eine tischtennisspielende Hobbygruppe um Hubert Schäfer und Wolfgang Bergins, die im Hildegardisheim der Herz-Jesu-Gemeinde trainierte, trotzte den Umständen und bewahrte die Roländer Vereinstradition.

Anfang der 1970er Jahre traten die Roländer dem Westdeutschen Tischtennisverband bei und fanden eine neue sportliche Heimat in der Sporthalle der heutigen Martin-Luther-King-Schule, Bahnhofstraße 266.

Neben den eigenen sportlichen Ambitionen im Herren- und Damentischtennis förderten die Roländer schon früh die Jugendlichen in Rauxel und boten regelmäßiges Jugendtraining an.

Eine starke und qualifizierte Jugendarbeit ist auch heute noch das Markenzeichen der DJK Roland Rauxel.



Die Mini-Meisterschaften von Januar 2020

Anfang Januar 2020 meldeten die Roländer 18 Mannschaften für den Spielbetrieb an. Neun Senioren- und neun



Dennis Dähne (v.li.) und Aaron Busemann, Doppel der 1. Roländer Herrenmannschaft

Jugendmannschaften.

Ab dem Jahr 2015 erweiterte die DJK Roland Rauxel ihr Angebot und bot Tischtennis als Gesundheitssport an. Unter dem Motto „Bewegt älter werden“ des Landessportbundes richtet sich das Angebot an alle Menschen, die im Alter von 28+ bis 99 Jahren „Gesund und Fit bleiben“ möchten. Das Angebot richtet sich an Anfänger, Hobby- oder Urlaubsspieler oder Wiedereinsteiger in den Tischtennissport. Ohne Leistungsdruck werden beim Training gesundheitssportliche Elemente mit dem klassischen Tischtennistraining verknüpft. Schon von Beginn an war das Angebot ein großer Erfolg, der bis heute andauert.

Auch jüngere Erwachsene sind von dem Training begeistert, so dass es tatsächlich keine Altersgrenze gibt.

Mehr über die DJK Roland Rauxel, ihre Mannschaften und Mitglieder, sowie die Trainingszeiten kann man auf der Roländer Homepage erfahren. Das Training, das regelmäßig von erfahrenen Lizenztrainern geleitet wird, findet an fünf Tagen in der Woche statt.

Für Jugendliche, die den Tischtennissport kennenlernen möchten, finden montags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr und von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr zwei Trainingseinheiten statt. Donnerstags findet das Jugendtraining von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Das Ü28 Training findet jeweils dienstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt.



Robin Gude (li.) coacht Nachspieler Lars Hanning bei den Kreismeisterschaften.

Auf einen Blick

Alle Trainingszeiten & weitere Infos

www.djk-roland-rauxel.de/training

Weitere Fragen beantwortet der Vereinsvorsitzende Christian Chroscinski
02305 353831



Rauxel rätselt

Welches ist das Original und welches die Fälschung? Finden Sie die acht versteckten Unterschiede?



Aktuelles: Die letzte Rauxeler Apotheke musste schließen

Es fehlte ein Nachfolger | Die nächste Apotheke liegt 1,5 km vom alten Standort entfernt

Von JS | Wussten Sie, dass sich die Konservierungsstoffe in den meisten Nasensprays nach einigen Wochen verflüchtigen und Erkältungserreger dann in der lauwarmen Lösung munter auf die nächste Nase warten, in der sie Schaden anrichten können? Ich erfuhr es bei meinem letzten Besuch im Dezember in der Westfalen-Apotheke an der Bahnhofstraße von der ehemaligen Inhaberin Barbara Kurp.

„Zum Ende des Jahres [2019] werde ich die Westfalen-Apotheke aus Altersgründen und Mangel eines Nachfolgers schließen.“ So erklärte es ein Zettel an der Tür vor dem leer geräumten Apothekenraum, in dem der Butler beflissen lächelnd noch eine Zeit lang seine ebenfalls leeren Hände präsentierte.

Die nächste Apotheke ist vom ehemaligen Standort neben der Arztpraxis Dr. Pade nun 1,5 km weiter nördlich im Real-Gebäudekomplex an der Siemens-

straße zu finden. Für nicht mobile Menschen ein sehr weiter Weg. SPD-Ratsmitglied Rüdiger Melzner hofft laut Ruhr Nachrichten, dass sich vielleicht ein Apotheker in der ehemaligen Sparkasse direkt am Hauptbahnhof niederlasse. Die Zeitung zitiert ihn mit den Worten: „Grundsätzlich wird in Rauxel dringend eine Apotheke für die Versorgung der Bürger benötigt.“

Frau Dr. Pade, die Allgemeinmedizinerin im angrenzenden Gebäude, sagt zur Schließung der Apotheke: „Es ist wirklich schade und viele meiner Patienten sind sehr traurig darüber. Ich glaube, jemand mit einem guten Sortiment und einem neuen barrierefreien Zugang hätte hier gute Chancen.“

Das Schild an der Glastür der ehemaligen Apotheke schließt mit den Worten:

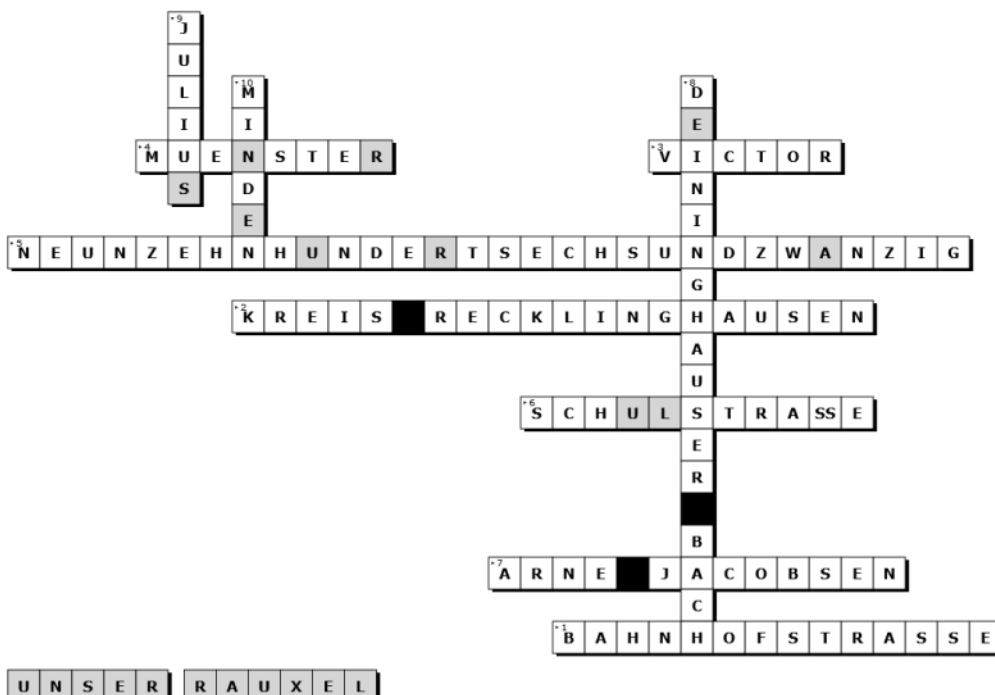
„Ich bedanke mich auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen für Ihr jahrelanges Vertrauen.“ Das geben wir gern zurück, Frau Kurp, und bedanken uns für die jahrelange gute Versorgung mit vertraulichen Informationen, hilfreichen Ratschlägen und Medikamenten. Wie zum Beispiel Einmalnasentropfenfläschchen für Babys.



Die ehem. Westfalen-Apotheke im Januar 2020, Fotos: JS

Des Rätsels Lösung: Kreuzworträtsel der Ausgabe 1 Oktober 2019

Na? Hatten Sie die richtige Lösung?



- Wie heißt die Straße, die den Hbf mit dem Rathaus verbindet?
- Zu welchem Kreis gehört Castrop-Rauxel?
- Wie heißt der männliche Vorname im Titel der ehemaligen Zeche, in der man 1871 in Rauxel mit dem Steinkohleabbau begann?
- Zu welchem Regierungsbezirk gehört Castrop-Rauxel?
- In welchem Jahr schlossen sich Castrop und Rauxel zu einer Stadt zusammen (bitte als Wort ausschreiben)?
- In welcher Straße steht das älteste Gebäude in Rauxel?
- Wie hieß der dänische Architekt, nach dessen Plänen das Rathaus im Zentrum der Stadt und des Stadtteils gebaut wurde, mit Vor- und Nachnamen?
- Wie heißt der offen gelegte Bach in Rauxel?
- Wie hieß der Gründer der (ehemaligen) Rütgerswerke mit Vornamen?
- Die erste Eisenbahnlinie mit Halt in Rauxel verkehrte zwischen Köln und welcher Stadt?



Wer hat ein wenig Zeit zu verschenken? Ehrenamtler gesucht!

Der neue Quartiersmanager für den Stadtteil Castrop, Devrim Ozan, setzt sich für Senioren 60+ ein

Von JS | Umgeben von Menschen und doch ungewollt einsam und ohne soziale Kontakte - so geht es beileibe nicht allen, aber so manchen Senioren, deren Familie vielleicht weit entfernt lebt, die keinen Partner (mehr) haben und deren Freunde sich mit der Zeit zerstreut haben. „Unser Zuhause im Quartier“ will hier mehr Lebensqualität schaffen - und setzt auf bürgerschaftliches Engagement aus der Nachbarschaft.

Bürger vernetzen, Gemeinschaft schaffen, Informationen weitergeben und strukturelle Rahmenbedingungen im Quartier verbessern - das sind einige der Ziele der Quartiersentwicklung mit Sitz im AWO-Wilhelm-Kauermann-Seniorenzentrum. „Damit soll eine ganzheitliche Versorgung der hier lebenden, älteren Menschen, möglichst in ihren eigenen vier Wänden, gewährleistet werden“, erläutert Devrim Ozan, seit 2019 Quartiersmanager für unseren benachbarten Stadtteil Castrop.



Devrim Ozan, Foto: Elais Zimmermann

Ein Zeitungsartikel in den Ruhr Nach-

richten im Februar habe mehr Ehrenamtler für verschiedene Projektideen gewinnen sollen. „Leider meldeten sich zu wenige“, resümiert Ozan und listet Bereiche auf, in denen dringend Unterstützer gesucht werden:

Ein/e Koordinator/in für die „Taschengeldbörse Castrop“, auf der Jugendliche und Senioren Kontakte für Weiteres knüpfen können: Einkaufen, Spazieren gehen, Gartenarbeit erledigen, mit dem Hund Gassi gehen...

Eine/n Aktive/n für die Kartierung von Sitzbänken, um herauszufinden, wo Sitzgelegenheiten fehlen.

Ehrenamtliche Mitarbeit im Café Glück auf des Seniorenzentrums & bei Festen, Feiern.

Interessierte für einen Besuchs- und Begleitservice für Senioren.

Ein/e Vorlesepaten/in für die Willy-Brandt-Gesamtschule.

Aktive Radfahrer/innen, die mit dem ADFC Radtouren organisieren und durchführen.

Pflege des offenen Nachbarschaftsbücherregals im Seniorenzentrum.

Urban Gardening: Gemüse anbauen & ernten, öffentliche Grünflächen verschönern.

Vielleicht wünschen Sie sich auch manchmal, der Tag hätte mindestens 29,5 Stunden, um alles zu erledigen, was im Alltag erledigt werden möchte. Aber vielleicht finden Sie / findest Du ja trotzdem noch ein einzelnes freies Stündchen in der Woche für ein ehrenamtliches Engagement, das zu Ihren und Deinen Interessen passt und im besten Falle beide Seiten bereichert - die einen mit lebenswichtigen sozialen Kontakten und verbesserten Lebensverhältnissen, die anderen mit Erfahrung und einer niederschweligen, erfüllenden Aktivität. Interessierte melden sich gerne hier:

Auf einen Blick

AWO - Wilhelm-Kauermann-Seniorenzentrum



Quartiersbüro Castrop: Devrim Ozan

Bahnhofstraße 83a | 44575 Castrop

02305 103 399 | 0162 1987743

qtm-castrop-rauxel@awo-ww.de

Anzeige



Zukunft sozial gestalten.

VdK in Rauxel lädt ein zur Seniorenfreizeit 2020

Auch in Castrop-Rauxel vertritt der VdK die Interessen von Rentnern, Menschen mit Behinderung, Unfall- sowie Kriegs- und Wehrdienstopfern.

Der Ortsverband lädt alle Senioren ein, vom 24.04. - 08.05.2020 in die Kurstadt

Bad Königshofen im Grabfeld in Bayern zu reisen. Weitere Informationen erteilt Christa Dreifeld unter 02305 359767.

Ihre Christa Dreifeld

Seit 15 Jahren Vorsitzende des Ortsverbands Castrop-Rauxel



Sozialverband VdK - Ortsverband Castrop-Rauxel

Reitzensteinstraße 2a, 45657 Recklinghausen | 02361 248 23, kv-recklinghausen@vdk.de

Lucie Holtmann: Multiinstrumentalistin und „Ohrenmensch“

REIHE Künstler aus Rauxel | TEIL 2

Von JS | Sie begann mit vier Jahren mit der musikalischen Früherziehung, mit fünf Jahren lernte sie Gitarre, mit sieben Jahren Blockflöte, mit elf Jahren Querflöte, mit 18 Jahren Saxophon und im Studium der Musikwissenschaften folgte ein Jahr Klavierunterricht. Für Lucie Holtmann gehört Musik zum Leben wie die Luft zum Atmen und ist einfach „eine weitere Kommunikations-ebene, um sich zu artikulieren.“



Lucie Holtmann, Foto: Herbert Gröning

„Ich mag vor allem den sozialen Aspekt, die Interaktion und das gemeinsame Gestalten. Deswegen unterrichte ich auch“, sagt sie. Und genau das tut sie seit ihrem 15. Lebensjahr, als sie anfang, sich ihr Taschengeld mit Blockflötenunterricht zu verdienen. Seitdem sichert ihr die Musik den Lebensunterhalt für sich, ihren neunjährigen Sohn und ihre 15-jährige Tochter. Denen hätte sie ihre Passion gerne weitergegeben, doch nach kurzzeitigem Instrumental- und Gesangsunterricht verfolgten beide andere Interessen.

Als freischaffende Künstlerin hat die 37-jährige Rauxelerin die Möglichkeit, sich ihre Schüler und Projekte auszusuchen. „Und durch die sozialen Medien gestaltet sich die Akquise für meine Arbeit mittlerweile etwas leichter.“ Ihr Lieblingsprojekt kann die Musikerin mit den glänzend dunkelbraunen Wallehaaren und den langgliedrigen Fingern jedoch nicht benennen, denn sie begeistere sich jedes Mal für die Dinge, die sie ge-

rade mache: „In dem Augenblick, in dem ich ein bestimmtes Musikstück spiele, ein Bandprojekt realisiere oder mit einem Schüler ein Stück einübe, entwickle ich die Leidenschaft genau dafür.“ Sie habe eben ihr Hobby zum Beruf gemacht und das niemals bereut.

Lucie Holtmann spielt trotz Unterricht nach klassischem Muster, von dem sie sich aber nach drei Jahren zugunsten des autodidaktischen Lernens losgesagt habe, am liebsten ohne Noten und ganz nach Gefühl - und interpretiert dabei unter anderem Querflötensoli von Ian Anderson und seiner Band Jethro Tull mit rauchig-extravaganter Querflötentönen, dass es einem eine Gänsehaut



Mit dem Saxophon, Foto: Sven Emmerich

über das Musikerherz jagt. „Ich bin ein Ohrenmensch“, sagt sie mit Blick auf ihr Lieblingsinstrument, die Querflöte. „Die Flöte ist ein Teil von mir, da kann ich einfach drauf los spielen, unbefangen und frei und kann viel improvisieren.“ Auch mal eben eine zweite Stimme zu einer Melodie zu finden und zu singen, liegt ihr im Blut.

Gibt es denn ein Instrument, das sie selbst noch lernen möchte? Ganz klar: Schlagzeug. Autodidaktisch arbeitet sie aktuell in ihrem Proberaum an ihren Fertigkeiten. „Außerdem lerne ich gerade unheimlich viel durch Zuhören. Ich



Lucie Holtmann mit der Querflöte, Foto: Eike Brünen

kann mich tatsächlich auf einem Instrument weiterentwickeln, ohne es dabei zu spielen.“ Ein paar musikalische Gene helfen ihr dabei: Ihr Vater Günther Holtmann war Bühnenmusiker und in der Musikszene der 80er Jahre kein Unbekannter. Musik war in ihrer Kindheit ein zentraler Aspekt, wenn die Familie zu Hause zur Gitarre sang.

Das möchte sie gerne weitergeben: „Es gibt dieses faszinierende Gruppenphänomen: Man wirkt als Einheit und fühlt sich zugehörig, wenn man zusammen musiziert.“ Im Moment spielt Lucie Holtmann, die die Wege zum Unterricht in ihrem Proberaum mit einem ihrer Musikinstrumente auf dem Rücken mit dem Fahrrad oder mit mehreren Instrumenten beladen in ihrem kleinen roten Kastenwagen zurücklegt, parallel in drei Bands. Außerdem plant sie ein Jugendbandprojekt in Castrop mit eigenen und weiteren Schülern zwischen neun und 14 Jahren: „Ich freue mich, Jugendlichen das Angebot zu machen, Träume wie ‚Ich möchte einmal Schlagzeug spielen‘ jenseits vom normalen Musikschulunterricht in die Wirklichkeit umsetzen zu können.“

Auf einen Blick

Facebook + Backstage Pro

www.facebook.com/Luciemusiclessons
www.backstagepro.de/lucie-holtmann

Telefon

02305 3095336





Ihr zuverlässiger Partner

Rundumservice für Mieter, Eigentümer, Vermieter

Schulstraße 46
44579 Castrop-Rauxel
02305 543323
0174 37 60 369
HMS-Kahl@t-online.de

*Prüfung, Instandhaltung, Pflege und Reparatur
Ihrer Immobilie inkl. Außenanlage, Garten & Wege
Renovierung von Decke, Wand und Boden*

Rundum gut versorgt!

Spezialisiert auf:

- Absicherung der Arbeitskraft (z. B. Berufsunfähigkeit – speziell für junge Leute)
- betriebliche und private Altersvorsorge

Unser Angebot:

- Einzigartige Gebäudeversicherung für EFH & MFH-Besitzer
- Check von bestehenden Verträgen auf Deckungslücken
- Versicherungsschutz nach Maß

Weserstraße 24 · 44579 Castrop-Rauxel
Telefon 02305 59044-90
Mobil 0160 97830780
info@gaertner-partner.de
www.gaertner-partner.de


Gaertner & Partner

Honorarberater - Versicherungsmakler



ANGEBOTE

MO DI MI FR	CURRYWURST POMMES TAXI-TELLER GYROS ÜBERBACKEN (OHNE BEILAGEN) ODER SCHNITZEL MIT POMMES GYROS-TELLER	NUR 3 € NUR 4 € NUR 5 € NUR 6 €
--	--	--

LIEFERSERVICE

02305 54 60 54

11.30 - 15.00 + 17.00 - 22.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

11.30 - 23:00 Uhr

Do Ruhetag (außer feiertags)

Ilandstraße 1 | Castrop-Rauxel
gegenüber vom Hbf



**HAUS
der
TRAUER**
Bestattungen
MELZNER

Der Weg zu uns kann viele Wege sparen

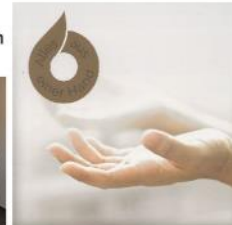
Tel. 02305 / 9 41 50 90
24 Stunden für Sie erreichbar

Bahnhofstr. 291
44579 Castrop-Rauxel
www.hausdertrauer-cr.de

Eichenweg 20
44579 Castrop-Rauxel

Tel. 02305 79 2 71
www.blumen-melzner.de








beraten - gestalten - bestatten

persönlich einfühlsam
 individuell

zuverlässig

sicher

Floristik Grabgestaltung Grabpflege Grabmale
 Garten des Gedenkens Dauergrabpflege



Erlebe Skandinavien!

Fjorde *Stabkirchen*

Hurtigruten *Trolle* *Autorundreisen*

Mitternachtssonne *Polarkreis*

Husky-Safari *Elche* *Nordlichter*



POLARKREIS  REISEN
ERLEBE SKANDINAVIEN

Polarkreis-Reisen, Bahnhofstr. 252, 44579 Castrop-Rauxel
Fon (0 23 05) 5 49 93 66, www.polarkreis-reisen.de





sparkasse-re.de

**Wenn's um
Geld geht.**



Doris Dorlöchter

Frisörmeisterin

Berliner Cut

Für sie & für ihn

Klassisch & modern

Berliner Platz 1

44579 Castrop-Rauxel

02305 9788947

Di-Fr 8.30-17.30, Sa 8.30-13.30

Mitglied werden im Stadtteilverein Unser Rauxel e.V.

Einfach den Mitgliedsantrag ausfüllen, heraus trennen und an uns schicken



MITGLIEDSANTRAG

Unser Rauxel e.V.

Unser Rauxel e.V. | Castrop-Rauxel | stadteilvereinrauxel@gmail.com
c/o Guido Baumann | Vorsitzender | Kunstraße 7, 44579 Castrop-Rauxel
Ute Schünemann-Flake | Stellvertretende Vorsitzende
Petra Blank | I. Schatzmeisterin

Rücksendung

Bitte senden Sie Ihren Mitgliedsantrag postalisch an unseren Vorsitzenden oder per Scan / Foto an die angegebene E-Mail-Adresse unseres Vereins.

Mitgliedsantrag

Name, Vorname, Geb.-Datum _____
Straße, Hausnummer _____
PLZ, Ort _____
Telefon, E-Mail-Adresse _____

Ich erkläre meinen Beitritt zu Unser Rauxel e.V. als (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Einzelperson | 20,00 €* ☐ Ehepaar, Familie, Lebenspartnerschaft | 30,00 €*
☐ Schüler, Student, Arbeitssuchende/r | 12,00 €*
☐ Juristische Person (Verein, Verband, Unternehmen) | min. 60,00 €*

* Jahresbeitrag gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung am 25.07.2018.

Datum, Unterschrift _____

Datenspeicherung (Bitte ankreuzen und unterschreiben)

- ☐ Für die Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins bin ich damit einverstanden, dass alle von mir zur Verfügung gestellten, personenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) im Verein Unser Rauxel e.V. gespeichert und verarbeitet werden.

Datum, Unterschrift _____

Einzugsermächtigung (Bitte ankreuzen und ausfüllen | Alternativ ist auch eine Überweisung des Beitrags möglich)

- ☐ Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von meinem / unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Konto-Inhaber (falls abweichend): _____

Kreditinstitut (genaue Bezeichnung): _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum, Unterschrift _____

Unser Rauxel e.V. | Castrop-Rauxel | Kreditinstitut Sparkasse Vest Recklinghausen | IBAN DE28 4265 0150 1000 1700 41
BIC: WELADEDIREK | www.UnserRauxel.de | stadteilvereinrauxel@gmail.com | 0174 5760369 (vorläufig)
Vorstand: Guido Baumann (Vorsitzender) | Ute Schünemann-Flake (stellvertretende Vorsitzende) | Petra Blank (I. Schatzmeisterin)



Programm für Rauxel 2020

Hier ist was los | Termine & Veranstaltungshinweise

 Jahreskalender 2020 www.UnserRauxel.de											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
22.01. Rauxel wandert	28.02. Rauxel klönt (L'Ostera)	20.03. 2. Rauxeler Raupe (Zeitung)	03.04. offene Vorstandssitzung Verschieben, Ersatztermin folgt		06.06. Rauxel radelt 07.06. Europafest (Stadt) 28.06. Klönen	17.07. Mitgliederversammlung	29.08. Rauxel klönt bei „Der Bahnhof rockt“	??.09. Rauxel wandert (Günne) ??.09. Rauxel radelt	04.10. 2. Rauxeler Herbstmarkt (am Café)		27.12. Rauxel klönt beim Winterpunsch (Kunoplatz)

Reihe „Rauxel klönt“

Einfach was Gutes snacken und schnacken, was das Zeug hält - darauf freuen wir uns wieder am **28.06.** ab 17 Uhr an der Lore in der Maslingstraße, am **29.08.** bei „Der Bahnhof rockt“ am Hbf und am **27.12.** ab 17 Uhr auf dem Kunoplatz.

2. Rauxeler Herbstmarkt

Nach dem Erfolg unseres ersten Marktes wird auch der 2. Rauxeler Herbstmarkt am **04.10.** von 11 - 17 Uhr einen bunten Strauß an kreativem Kunsthandwerk aus Castrop-Rauxel auf dem Platz am Café präsentieren.

Rauxel radelt & Rauxel wandert

Wir wollen gemeinsam aktiv unseren Stadtteil, seine Umgebung und andere Gegenden erkunden: Dazu gibt's im Juni und September mehrere Radel- und Wandertreffen! Wir freuen uns auf viele Mitaktive!



Alles Wichtige

Zum Verein „Unser Rauxel e.V.“

Kontakt

www.UnserRauxel.de
www.facebook.com/UnserRauxel
stadtteilvereinrauxel@gmail.com
 0174 3760369

Mitglied werden

Sprechen Sie uns einfach an! Oder füllen Sie den Mitgliedsantrag aus, den Sie umseitig und auf unserer Homepage finden. Wir freuen uns auf Sie und Dich!

Das Raupenteam

Die Redaktion stellt sich vor

Herausgeber

Unser Rauxel e.V.

Redaktion + Gestaltung | Ausgabe 2

Julia Schulze (JS)

Redaktionelle Beiträge

Ute Schünemann-Flake
 Annegret Petersen (AP)
 Christian Chroscinski (CC)

Nicht bezeichnete Fotos / Grafiken:

<https://pixabay.com>
www.cleanpng.com

Druck



Druckpunkt Ruhr UG

Marsstraße 23c
 44579 Castrop-Rauxel
info@druckpunkt-ruhr.de
 Telefon (0176) 52 334 384